



GEDOK-Literatur-Newsletter Nr. 12

April bis Juni 2023

Neuerscheinungen von GEDOK Autorinnen:

„Schattensprünge“, Lyrikband von Sonja Viola Senghaus, GEDOK Heidelberg

mit Bildern der Künstlerin Roswitha Scheithauer

AZUR Verlag e.K. Wildflecken, ISBN 978-3-948131.07-4, 14,90 €

Verlags-Webseite: <https://azurverlag.de/de/>

„Das Glück, das ich meine. Erzählungen, Essays, Momentaufnahmen“ von Ingeborg Santor, GEDOK Stuttgart

Das dem Buch vorangestellte Motto „...denn in unserm Schauen liegt unser wahrstes Erwerben“ (Rilke) verrät, worum es in fast allen Texten geht: um intensives Hinsehen und Wahrnehmen. Ob landschaftliche Schönheit, Reisebilder, Naturbeobachtungen oder Begegnungen mit Menschen im Mittelpunkt stehen – immer wird ein möglichst genauer Blick auf die Welt geworfen. Ebenso präsent sind die imaginären Räume der Phantasie und vor allem der Sprache, oder auch: deren miterlebter teilweiser Verlust bei einer nahen Angehörigen. Neben elf Erstveröffentlichungen finden sich auch einige Texte, die bereits in Anthologien, Zeitschriften oder in eigenen, längst vergriffenen Büchern erschienen, also nicht mehr greifbar sind. Der titelgebende Essay über die vielen möglichen Arten des Glücks bildet das Gegengewicht zum „Bericht aus der Zukunft“, der den Band beschließt.

BoD Books on Demand. ISBN 9783756231188 / e-book 9785756895397, Hardcover, 99 Seiten (samt Bio-Bibliografie), 15 € / 5,99 €

www.ingeborg-santor.de

„Wir sprechen vom Wasser“ — Veranstaltungen zur GEDOK-Anthologie

(Infos zu zurückliegenden Präsentationen der Anthologie finden sich am Ende dieses Newsletters.)

Therese Chromik, Marion Hinz, Birgit van der Leeden, Regine Mönkemeier, Romy Salvagno, GEDOK Schleswig-Holstein:

In der Reihe „*Lyrik im Schloss*“ lesen Autorinnen der GEDOK Schleswig-Holstein aus der bundesweiten GEDOK-Anthologie „Wir sprechen vom Wasser“ (Gedichte und Geschichten, Projekt Verlag, ISBN 978-3-89733-575-2)

Sonntag, 2. April, 15.00 Uhr: Schloss Husum, König-Friedrich-V.-Allee, 25813 Husum

Moderation: Therese Chromik; musikalische Begleitung: Manfred Augustin (Gitarre)

Eintritt: 8 €, ermäßigt 5 €

Veranstalter: Euterpe e.V. und der Förderverein Schloss vor Husum

[Euterpe Literaturkreis e.V. \(euterpe-literaturkreis.de\)](http://euterpe-literaturkreis.de)

Marlies Blauth, GEDOK Wuppertal, Patricia Falkenburg und Bettina Hesse, GEDOK Köln, sowie Kerstin Nethövel, GEDOK Düsseldorf:

Im Rahmen der Ausstellung „Wasser“ des Kunstvereins 68elf, die vom 23. April bis 21. Mai im Museum Zündorfer Wehrturm zu sehen ist, lesen 4 Autorinnen ihre Werke aus der Anthologie.

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten im Wehrturm ist der Lesungsort der Ausstellungsraum

Jürgen Bahr, in dem zeitgleich die Ausstellung „Selfies“ der Mitglieder des Kölner Kunstvereins 68elf als Teil der Kunstroute Ehrenfeld geboten wird.

9. Mai 2023, 20:00 Uhr: Ausstellungsraum Jürgen Bahr, Helmholtzstr.6-8 (3. Stock), 50825 Köln

<https://www.68elf.de/>

Weitere Veranstaltungen / Lesungen:

Ingeborg Santor, GEDOK Stuttgart:

Buchvorstellung „Das Glück, das ich meine. Erzählungen, Essays, Momentaufnahmen“

Lesung mit musikalischer Begleitung von Thomas Pauli (Gitarre und Gesang)

Donnerstag, 30.03.2023, 19:30 Uhr: Stuttgarter Schriftstellerhaus

Sonja Viola Senghaus, GEDOK Heidelberg

„Schattensprünge“ – **Konzertlesung und Buchvorstellung**

Eine Veranstaltung der GEDOK Heidelberg und des Literarischen Vereins der Pfalz – Sektion Speyer.

Musikalische Begleitung: Rolf Verres (Klavier); Begrüßung: Marion Tauschwitz, 1. Vorsitzende der

GEDOK Heidelberg; Eintritt 10 €, erm. 7 €

01. April 2023, 16 Uhr: Stadt Speyer, Historischer Ratssaal, Maximilianstr. 13

Patricia Falkenburg, GEDOK Köln

„wenn Felsen vom Fliegen träumen“ – Gedichte zur Ausstellung „paradise people“ der Künstlerinnen

„zweiimdruck“ (Suki Meyer-Landrut und Christine Pohlmann) im Gärtnerhaus Bonn

2. April 2023, 15:30 Uhr: Gärtnerhaus, Beethovenplatz 1, 53115 Bonn

Musikalische Begleitung: Claudia Haider (Querflöte)

<https://zweiimdruck.de/>

<http://www.patricia-falkenburg.com/>

Anja Liedtke, GEDOK Wuppertal

„Ein Ich zu viel“ – **Szenische Lesung** mit Dialogpartner Frank Schorneck und Gypsy-Gitarrist Volker

Wendland für das Literaturhaus Oberhausen (Projekt-Verlag, ISBN 9783938834978)

Mittwoch, 5. April 2023, 19:00 – 21:00 Uhr: Theater Gdanska (Zugang von der Gutenberstr. 8),

46045 Oberhausen

<https://www.literaturhaus-oberhausen.de>

<https://www.anja-liedtke.de>

Patricia Falkenburg, GEDOK Köln

„in unsern Mündern brennen Zungen“ – Präsentation von Gedichten aus dem gleichnamigen neuen

Lyrikband der Autorin, der im April 2023 im Kulturmaschinen-Verlag erscheint beim Lyrikfestival in

Bingen am Rhein. Lesung mit weiteren Autoren des Kulturmaschinen-Verlags im Rahmen des 3-

tägigen Festivals.

14. April 2023, 20:00 Uhr: kunst-raum bingen, Kapuzinerstraße 2, 55411 Bingen am Rhein

<https://kulturmaschinen.com/>

<http://www.patricia-falkenburg.com/>

Lea Ammertal, GEDOK Karlsruhe

Lesung „Wer seid ihr?“

Zur Finissage der Ausstellung „FRAGMENTE“ der Fachgruppe Angewandte Kunst / Art Design macht

sich die GEDOK Autorin Lea Ammertal, korrespondierend zum Thema, auf literarische Spurensuche.

Sie beginnt mit Fragen und lässt Antworten offen. Diese sind subjektive Impulse und laden dazu ein,

den eigenen Blick bewusst in Position zu bringen. Der dabei entstehende Dialog verdeutlicht die Lebendigkeit von Kunst und Rezeption.

Sonntag, 23. April 2023, 11 Uhr: GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstr. 14, 76131 Karlsruhe
Eintritt frei, Spenden willkommen.

www.gedok-karlsruhe.de

www.lea-ammertal.jimdofree.com

Anja Liedtke, GEDOK Wuppertal

„Reise durch amerikanische Betten“, in einem Hotelbett gelesen.

(Projekt-Verlag, ISBN 978-3-89733-286-7)

23. April 2023, 14.00: Hotel Amical, Rauental 24, 42289 Wuppertal

<https://www.hotel-amical.de/>

<https://www.anja-liedtke.de>

Ondine Dietz, GEDOK Karlsruhe

„Sonnendiät“ – Literatur im Rahmen der Kunstwochen für Klima und Umwelt 2023

Ondine Dietz liest ShortStories über den existenziellen Kampf in einer (noch) fiktiven postapokalyptischen urbanen Landschaft, die als Umwelt-„Armageddon“ einer Zivilisation fungiert. Narzisstische Wesen, in Wohnzellen isoliert, unterwerfen sich der mysteriösen „Sonnendiät“ und frönen ihrer Selbstanbetung. Veranstalter: GEDOK Karlsruhe und Kulturküche e. V.

Samstag, 06. Mai 2023, 18 Uhr: Kulturküche, Kaiserstr. 47, 76131 Karlsruhe

Eintritt frei, Spenden willkommen.

www.gedok-karlsruhe.de ; www.kulturkueche-karlsruhe.de

www.gedok-karlsruhe.de/kuenstlerinnen/ondine-dietz

Nicol Goudarzi und Patricia Falkenburg, GEDOK Köln, mit Kolleg:innen

„Spuren des Wandels“ – Lesung mit sechs Autor:innen der Kölner Autorengruppe FAUST – Evert Everts, Patricia Falkenburg, Nicol Goudarzi, Margit Hähner, Regina Schleheck und Maik Schurkus – im Rahmen der Reihe **ClimaX – Literatouren zu Orten des Klimawandels**. Auf eine Rheinbegehung am Rodenkirchener Rheinufer folgt die Präsentation Texte der beteiligten Autor:innen im Atelier der bekannten Kölner Künstlerin Gerda Laufenberg. Die Beiträge der beteiligten Autori:innen sind im Anschluss an eine Müllsammelaktion in einem interaktiven Schreibprozess im Frühjahr 2023 entstanden. Die Lesung ist eine Veranstaltung des Netzwerks Literatur Rheinland zusammen mit der Autorengruppe FAUST.

7. Mai 2023, 15:00 Uhr: Treffpunkt an der Uferseite des Restaurants „Zum Treppchen“, Köln-

Rodenkirchen; **7. Mai 2023, 16:15 Uhr:** Atelier Gerda Laufenberg, Mühlenweg 3, Köln-Rodenkirchen

Moderation: Petra Reategui

<https://www.literatur-rheinland.de/> ; <https://autorengruppe-faust.de/>

<https://goudarzi.de/startseite/nicol-goudarzi-paedagogin/> ; <http://www.patricia-falkenburg.com/>

Nika Bertram, Patricia Falkenburg, Bettina Hesse, Doris Konradi und Natascha Würzbach, GEDOK Köln

„Wir müssen etwas tun. Was können wir tun?“ – Auf der Suche nach Literatur in Krisenzeiten. Wie können wir uns der politischen Verantwortung stellen, fragen die fünf Autorinnen, wie sich Literatur politischen Geschehnissen stellen kann und nach den Möglichkeiten von Sprache, in aktuelle Zusammenhänge hineinzuwirken.

Im späten Frühjahr 2022 haben die Autorinnen das Projekt MITTWOCHSTEXT ins Leben gerufen und jeweils kurze Texte über aktuelle Ereignisse und Gedanken geschrieben. Die unterschiedlichen literarischen Positionen geben den brennenden Themen der Zeit ein poetisches Gewicht, legen die Unmenschlichkeit der Geschehnisse offen und spüren dem Echo in der eigenen Geschichte nach. Mit Bildmaterial von Patricia Falkenburg, Johanna Hansen, Bettina Hesse und Doris Konradi, das den

künstlerischen Prozess wirksam erweitert und vertieft. Die Aktualität dieses künstlerisch-literarischen Ansatzes besteht unverändert fort.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „**Literatur im Salon**“ im Rittergut Orr bei Pulheim.

Sonntag, 14. Mai 2023, 18:00 Uhr: Haus Orr, 50259 Pulheim

<https://www.rittergut-orr.de/>

<https://gedok-koeln.de/literatur/>

Anja Liedtke, GEDOK Wuppertal

„**Ein Ich zu viel**“ – **Szenische Lesung** mit Dialogpartner Frank Schorneck und Gypsy-Gitarrist Volker Wendland im Wiesmanns in Bochum-Wattenscheid im Rahmen der bobiennale (Projekt-Verlag, ISBN 9783938834978)

17. Mai 2023, 20:00 – 22:00 Uhr: Hochstraße 65, 44866 Bochum

<https://haus-wiesmann.de/>

<https://www.anja-liedtke.de>

Lea Ammertal, Martina Bilke, Karin Bruder, Ondine Dietz, GEDOK Karlsruhe

„**20 Zehn-Zeilen-Texte**“ – **Literatur im Rahmen der Kunstwochen für Klima und Umwelt 2023**

Sokrates' Klage benennt nicht mehr den Verfall der Sitten, gilt nicht mehr den Jungen, er klagt über die Blindheit und Selbstsucht der Angepassten. Der Mensch ist Natur, ist Opfer und Täter, Beobachter und Handelnder, Verleugner und Mahnender. Und er ist Musiker und Musikerin, Komponist und Komponistin, Literat und Literatin. 4 natürliche Literatinnen werden 20 übernatürliche Zehn-Zeilen-Texte zu widernatürlichen Geschehnissen, zu Klima, Nahrung und Umwelt präsentieren. Ängste können darin auf Gleichgültigkeit treffen und apokalyptische Szenarien auf hoffnungsvolle.

Von Dienstag, 09. Mai, bis Samstag, 20. Mai 2023, kann man in der Stadtbibliothek Karlsruhe zudem das **Kunst-Projekt „HörStuhl: 10 × Klima und Umwelt in Klang und Wort“** erleben, das ebenfalls im Rahmen der Kunstwochen für Klima und Umwelt 2023 entstanden ist.

Freitag, 19.05.2023, 19:30 Uhr: Stadtbibliothek, Ständehausstraße 2, 76133 Karlsruhe

Eintritt frei, Spenden willkommen.

www.gedok-karlsruhe.de

Neuigkeiten und weitere Informationen:

„Wir sprechen vom Wasser“ — erfolgreiche Buchpräsentationen

Die GEDOK-Anthologie wurde seit ihrem Erscheinen bereits in etlichen Lesungen der Öffentlichkeit präsentiert und wird mit großem Interesse angenommen. Rückmeldungen haben wir vom Literaturfachbeirat zu folgenden Veranstaltungen:



- Am 28. Februar 2023 lasen Anna Würth, Astrid Vehstedt und Sibylle Hoffmann ihre Lyrik aus dem Band, begleitet von einer Klangperformance von Martina Detjen.

Bereits im Vorfeld und auch noch längere Zeit danach wurde die Anthologie sehr schön präsentiert im Fenster der Buchhandlung Kortés, Elbchaussee 577 in Blankenese wie Anna Würth berichtet (von ihr ist auch das Foto).

- Am 4. März lasen sechs Autorinnen der GEDOK Wuppertal – Marlies Blauth, Marina Jenkner, Jutta Höfel, Julia Hoch, Anja Liedtke und Marianne Ullmann – in der Wasserburg Kemnade in Hattingen aus dem Band. Die sehr gut besuchte Veranstaltung wurde musikalisch bereichert durch Annette Rettich am Cello und moderiert von Dr. Christine Hummel.
- Am 22. März lasen die Autorinnen Adriana Carcu, Heide-Marie Lauterer, Gerhild Michel, Sonja Viola Senghaus, Marion Tauschwitz und Kristin Woltz in der GEDOK-Galerie in Heidelberg aus dem Band. Die Veranstaltung wurde musikalisch begleitet von Almut Werner (Blockflöten) und Brigitte Becker (Klavier).

Inzwischen sind auch etliche Rezensionen erschienen:

<https://www.buecherfrauen.de/buchempfehlungen/artikel/gedok-hrsg-wir-sprechen-vom-wasser-gedichte-und-geschichten>

https://www.wuppertaler-rundschau.de/kultur/wuppertaler-gedok-sektion-sieben-frauen-ein-thema_aid-82575011

Feministische Buchwoche

Die BücherFrauen veranstalten erstmals eine feministische Buchwoche. Die Auftaktveranstaltung findet statt am Samstag, den 6. Mai 2023 um 14 Uhr in der Feministischen Bibliothek MONALiesA in Leipzig, Bernhard-Göring-Str. 152. Näheres siehe Webseite der BücherFrauen:

<https://www.buecherfrauen.de/termine/artikel/auftaktveranstaltung>

Ausschreibungen und Wettbewerbe:

Die folgenden Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist lediglich eine Sammlung von Nachrichten, die den Literaturfachbeirätinnen im vergangenen Quartal erreicht haben. Für eine vollständigere Übersicht siehe beispielsweise

<https://www.autorenwelt.de/verzeichnis/foerderungen>

<https://www.literaturport.de/preise-stipendien/>

Prosapreis JuLi / Junge Literatur– GEDOK Karlsruhe

Die GEDOK Karlsruhe, die Literarische Gesellschaft Karlsruhe und das Kulturamt der Stadt Karlsruhe schreiben für 2023 zum achten Mal den **Prosapreis „JuLi / Junge Literatur“** aus. Teilnahmeberechtigt sind junge Menschen im Alter von 15 bis 21 Jahren, die in der Stadt Karlsruhe, den Landkreisen Karlsruhe oder Rastatt leben, arbeiten oder in Ausbildung sind (Schule, Lehre etc.). Zugelassen sind deutschsprachige unveröffentlichte Texte (Prosatext oder dramaturgischer Text, keine Lyrik).

Das **Thema lautet: „make a difference – be the change“** (Zukunft, Nachhaltigkeit, neue Welt ...);

Einsendeschluss ist der 29. April 2023, es gilt der Poststempel.

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite der GEDOK Karlsruhe.

Kontaktadresse:

GEDOK Karlsruhe | z.H. Karin Bruder

Markgrafenstr. 14, 76131 Karlsruhe

Tel.: 0721 37 41 37

www.gedok-karlsruhe.de | E-Mail: gedok-karlsruhe@online.de

Kunststipendium Ostsee 2023/24

Der Verein Meerkultur e. V. schreibt ein Aufenthaltsstipendium im Kunsthaus Stove an der Ostsee aus, auf das sich Kunstschaaffende aus den Bereichen Bildende Kunst und Literatur bewerben können. Zugelassen sind alle Bewerbungen, die ein konkretes künstlerisches Anliegen formulieren, an dem während des Aufenthalts gearbeitet wird. Es sind explizit auch Künstlerinnen und Künstler angesprochen, die autodidaktisch arbeiten.

Bewerbungsschluss ist der 30. April 2023. Es wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen per Post im DIN A4 Umschlag (bitte keine Pakete und kein Einschreiben!) und ausreichend frankiert an folgende Adresse zu richten: Meerkultur e.V., c/o Kunsthaus Stove, Mühlenstr. 12, 23974 Stove

<http://ostseekreativ.de/kunststipendium-ostsee-2023-24/>